

Romanische Studien.

Herausgegeben

von

E. Böhmer,Professor an der kaiserlichen Universität zu
Strassburg.

Drittes Heft, circa 10 Bogen.

Preis circa 1 $\frac{1}{2}$ 10 Sg^l ord.

Die beiden ersten Hefte erschienen im Verlage der *Buchhandlung des Waisenhauses in Halle*, von welcher ich den Verlag der Fortsetzung infolge freundschaftlicher Ueber-einkunft übernommen. Für die Folge sollen die „Romanischen Studien“ regelmässig alle 6 Monate erscheinen. Haben Sie die Güte, mir Ihre Continuation anzugeben und sich für diese Zeitschrift auch ferner zu verwenden. Zu diesem Behufe stehen Ihnen Exemplare des neuen Heftes à cond. zu Diensten.

Luize Labé.

**Zur Geschichte
der
französischen Literatur**

des

XVI. Jahrhunderts

von

E. Laur,

Privatdocent an der Universität Heidelberg.

Klein 8. 84 Seiten. 16 Sg^l ord. — 12 Sg^l
netto — 11 Sg^l baar.**Li Cumpoz Philipe de
Thaün.****Der Computus des Philipp von
Thaun.**Mit einer Einleitung über die Sprache
des Autors herausgegeben von**Dr. E. Mall,**

Privatdocent an der Universität Breslau.

Preis circa 2 $\frac{1}{2}$ ord.**Keltische Briefe**

von

A. Bacmeister.

Nach dessen Tode herausgegeben

von

Prof. O. Keller.

Circa 5 Bogen 8.

**Altägyptische Kalender-
studien**

von

A. F a s e l i u s.8. Preis 24 Sg^l ord. — 18 Sg^l netto —
16 Sg^l baar.**Zur Geschichte des
Verkehrs
in Elsass-Lothringen.**Mit besonderer Berücksichtigung
der Schifffahrt, des Post-, Eisen-
bahn- und Telegraphenwesens
herausgegeben

von

Carl Loeper,

kaiserl. Oberpostcommissar in Strassburg.

Circa 10 Bogen 8. Preis circa 1 $\frac{1}{2}$.Dieses Werk wird namentlich in postali-
schen Kreisen besondere Beachtung finden.

Handlungen, mit welchen ich in Rechnung zu stehen die Ehre habe, wollen gef. nach Massgabe ihres Bedarfs verlangen. Dagegen bedaure ich, denjenigen Firmen, welche ihren Verpflichtungen aus vorjähriger Rechnung noch nicht nachgekommen sind, nur noch gegen baar liefern zu können.

Hochachtungsvoll

Karl J. Trübner.[35896.] Demnächst erscheinen in meinem Ver-
lage:**Die
ländliche Arbeiterfrage
und ihre Lösung**

von

Dr. Frhr. Th. von der Goltz,

ord. öffentl. Professor an der Universität Königsberg.

Zweite bedeutend vermehrte und ver-
besserte Auflage.

Ca. 26 Bogen gr. 8. Eleg. brosch.

2 $\frac{1}{2}$ ord., 1 $\frac{1}{2}$ 10 Sg^l netto u. 11/10 Expl.

Das Bedürfnis nach einer zweiten Auflage binnen 2 Jahren ist wohl das glänzendste Zeugnis für das Werk selbst! — Der Herr Verfasser ist auf sozialem Gebiete als Capacität hinlänglich bekannt, so daß ich mich weiterer Empfehlungen enthalten kann.

Zur Begründung der Preiserhöhung bemerke ich nur, daß sowohl die gesteigerten Löhne und Papierpreise, wie die Verstärkung des Buches um ca. 8 Bogen dieselbe herbeiführten.

Die Rindviehzucht

im

landwirthschaftlichen Betriebe

und

die Mittel zur Hebung derselben

von

C. Petersen,

Administrator in Windhausen.

Ca. 10 Bogen gr. 8. Eleg. brosch.

1 $\frac{1}{2}$ ord., 20 Sg^l netto.

Beranlaßt durch die im vorigen Jahre vom kgl. preuß. Landes-Oekonomicollegium den landw. Vereinen vorgelegte Frage, welche Mittel zur Hebung der Rindviehzucht anzuwenden seien, sucht der Verf. dieses Buches, abweichend von dem Gutachten der landw. Vereine, zunächst die Voraussetzungen festzustellen, an welche nach den wirthschaftlichen Gesetzen des landw. Betrie-

bes eine ausgedehntere und intensivere Pflege der Rindviehzucht gebunden ist, und entwickelt daraus diejenigen Wege, welche für die gegenwärtig wirthschaftlich gebotene Hebung der Rindviehzucht einzuschlagen sind. Dieser Standpunkt des Buchs verleiht demselben nicht nur Werth für den Viehzüchter, sondern auch für alle Diejenigen, welche über die vielfach complicirten Verhältnisse des landw. Betriebes zu klaren Anschauungen gelangen wollen, umsomehr, als der Verf. durchaus keine abstracten Theorien bietet, sondern, selbst praktischer Landwirth, an der Hand wirthschaftlicher Naturgesetze überall aus dem frischen Borne des praktischen Betriebes geschöpft hat.

Kaiser Friedrich I.

Von

Dr. ph. Hans Prutz,Docent der Geschichte an der Friedrich-Wilhelms-Universität
in Berlin.**Band III. (Schluß).**gr. 8. Eleg. brosch. 2 $\frac{1}{2}$ 20 Sg^l ord.,
2 $\frac{1}{2}$ netto.3 Bände broschirt 8 $\frac{1}{2}$ ord, 6 $\frac{1}{2}$ netto.Continuationen, soweit sie mir gemeldet,
sind sorgfältig notirt; neue bitte gef. schleunigst
anzuzeigen.

Nachdem dieses große Geschichtswerk nun abgeschlossen, bitte ich um Ihre thätige Verwendung dafür, wozu auch das kommende Weihnachtsest vielfach Gelegenheit geben dürfte. Jeder Historiker und Geschichte Studirende ist Käufer desselben.

Vor Weihnachten lasse ich noch Exemplare mit hübschen Einbänden versehen, die ich ebenfalls in einfacher Anzahl dahin à cond. gebe, wo gegründete Aussicht auf Absatz vorhanden ist.

Für Handlungen in Uni-
versitätsstädten.**Radewin's
Fortsetzung der Gesta
Friderici imperatoris**

des

Otto von Freising,**ihre Zusammensetzung und
ihr Werth.**Eine quellenkritische Unter-
suchung

von

Dr. ph. Hans Prutz,Docent der Geschichte der Friedrich-Wilhelms-Universi-
tät zu Berlin.gr. 8. Eleg. broschirt 20 Sg^l ord., 15 Sg^l
netto.Baar mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt.

Für diese streng wissenschaftliche Abhandlung werden zunächst Handlungen in Universitätsstädten Verwendung haben, weshalb ich auch Bestellungen von solchen, der kleinen Auflage wegen, in erster Reihe berücksichtigen muss.

Hochachtungsvoll

Danzig, Ende September 1873.

H. W. Rasemann.